



**Verein der lokalen Aktionsgruppe (LAG)
Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.**

Protokoll - Sitzung des Projektbeirats am 10.11.2010

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:07 Uhr

Ort: Hubertushof Borgstedt

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Ralph Hohenschurz-Schmidt, Abfallwirtschaftsgesellschaft RD-Eck (WISO),
Susanne Mau, Stadt Rendsburg (KV), Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde
Borgstedt (KV), Peter Raub, DEHOGA (WISO), Bgm. Otto Schneider, Amt
Jevenstedt (KV), Stefan Schulze, Sparkasse Mittelholstein (WISO)

Regionalmanagement / Protokollführung:

Marco Neumann, Anja Kleißenberg

Gäste:

Uwe Fuchs, Amt Fockbek, (Naturerlebnisraum Fockbeker See)
Andreas Denker, (Projekt Belebung Untereider)

Entschuldigt:

Jan-Nils Klindt (LLUR)

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Gero Neidlinger eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Projektbeirats fest. Es sind drei kommunale Vertreter und drei WISO-Partner anwesend. Bgm. Neidlinger begrüßt Frau Mau als neues Mitglied für die Stadt Rendsburg im Projektbeirat sowie die Gäste.

TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur vorläufigen Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls vom 09.08.2010

Änderungswünsche zur Niederschrift werden nicht geäußert. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 4 - Bericht des Regionalmanagers

Mittelbindung

Herr Neumann berichtet, dass die Grundbudgetmittel 2009 per Bewilligungsbescheide in Projekte gebunden werden konnten. Aus dem Budget 2010 stehen aktuell noch 154.000 Euro zur Verfügung.

TOP 4 Bericht



AktivRegion

Eider- und Kanal-Region Rendsburg

Projekte	2009	2010
Zuweisung	267.000,00	244.406,00
Bewilligt d. LLUR an Projektträger	258.829,35	0,00
Noch zu bewilligen	8.170,65	244.406,00
Durch Projektbeirat gebunden	8.700,00	90.000,00
verbleiben	- 529,35	154.406,00
Binden bis 30.06.2011		

E-bike

Herr Neumann berichtet, dass vom Vorstand beschlossen wurde, eine/n Praktikanten/in zur Begleitung des Projekts Elektromobilität und zur Vorbereitung eines Energietages mit Schwerpunkt E-Mobilität Anfang Mai 2011 zu suchen.

Frischemarkt Luhnstedt

Das Projekt wurde als Dorferneuerungsmaßnahme beim LLUR zur Förderung eingereicht. Förderfähig sind die Umbaumaßnahmen im Außenbereich inklusive zusätzlicher Parkmöglichkeiten.

Potentialanalyse Energieberg Alt Duvenstedt

Herr Hohenschurz-Schmidt berichtet, dass sich der Vergabevorschlag beim Kreis befindet. Er rechnet damit, dass die Unterlagen kurzfristig beim Regionalmanagement eingereicht werden, damit diese an das LLUR weitergeleitet werden können.

Schleuse Kluvensiek

Das Projekt „Touristische Inwertsetzung der Schleuse Kluvensiek“ wurde, nachdem das Amt Eiderkanal sich bereit erklärt hat, die Trägerschaft zu übernehmen, dem Landesbeirat als Leuchtturmprojekt vorgestellt. Es verfehlte nur knapp die erforderliche Mindestpunktzahl. Das Projekt wird nachgebessert und dem Beirat erneut zur Abstimmung vorgestellt. Die IKE-Mittel stehen noch zur Verfügung und müssen bis Ende 2012 verausgabt werden.

TOP 5 - Projekte

5.1 Vitalisierungsmaßnahmen der Gemeinde Borgstedt

Herr Neidlinger stellt das Projekt, das im Zusammenhang mit dem Mehrgenerationendorf Borgstedt steht, vor. Unter Berücksichtigung des demographischen Wandels wurden unter Bürgerbeteiligung Ideen entwickelt, um die Attraktivität des Dorfes zu erhalten und auszubauen. Im optischen Stil des Mehrgenerationenhauses sollen Begrüßungsschilder mit persönlichen Botschaften an den Ortseingängen als Eye-Catcher aufgestellt werden. Eine Skateranlage und eine Bouleanlage am Innerdörflichen Zentrum sollen das Angebot von Jung und Alt erweitern und die gegenseitige Akzeptanz fördern. Herr Hohenschurz-Schmidt weist auf die vorbildliche Dorfentwicklung in der Gemeinde hin.

Die Co-Finanzierung erfolgt durch die Gemeinde Borgstedt. Es wird beantragt, einer Förderung aus dem Grundbudget in Höhe von 26.950,00 € zuzustimmen.

Entscheidung des Projektbeirats:

Das Projekt wird vom Beirat mit 32 Punkten bewertet. Herr Neidlinger erklärt sich für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil. Der Projektbeirat stimmt dem Antrag bei einer Enthaltung zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 5 / Ja-Stimmen: 4 (2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

5.2 Naturerlebnisraum Fockbeker See

Herr Fuchs stellt das Projekt rund um den Fockbeker See vor. Es sollen drei Aussichtspunkte zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten geschaffen werden. Beim Fockbeker See handelt sich um ein geschütztes Biotop im Landschaftsschutzgebiet. Unter Berücksichtigung des Naturschutzaspekts soll der See, das Reet und die Vogelwelt für die Öffentlichkeit und Touristen erlebbar gemacht werden. Das Gebiet liegt am Ochsenweg und dem Jacobsweg und hat einen überregionalen Bezug zum Rendsburger Naturerlebnisraum an der Mühlenau. Gespräche mit der Unteren Naturschutzbehörde wurden bereits geführt und entsprechende Genehmigungen beantragt. Die Ausgleichsmaßnahmen werden noch geregelt.

Die Co-Finanzierung erfolgt durch die Gemeinde Fockbek. Es wird beantragt, einer Förderung aus dem Grundbudget in Höhe von maximal 25.000,00 € zuzustimmen.

Entscheidung des Projektbeirats:

Das Projekt wird vom Beirat mit 40 Punkten bewertet. Der Projektbeirat stimmt dem Antrag bei einer Enthaltung zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 5 (3 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

5.3 Belegung Untereider (Architekt Andreas Denker)

Anhand einer Präsentation stellt Herr Denker das Projekt vor. Auf der Untereider soll ein Charterstützpunkt für Boote errichtet werden. Es sollen verschiedenartige Bootstypen zum Einsatz kommen, ausgerüstet mit führerscheinfreien, innovativen und umweltfreundlichen Antrieben. Zum einen sollen Flöße mit einer Hütte für den rustikal-Urlaub zum Beispiel für junge Familien auf der Eider angeboten werden, zum anderen ein „Grillfloß“ für 10 – 12 Personen. Der Umweltgedanke nimmt einen hohen Stellenwert bei diesem Projekt ein. Die Natur soll an und auf der Eider im wahrsten Sinne „in Ruhe“ erlebt werden. Alle Flösse und Boote werden mit Elektroantrieben ausgestattet, so dass kein Lärm oder Emissionen entstehen, die Aufladung der Akkumulatoren wird in erster Linie über eine Solaranlage gewährleistet. Nur bei einer Unterversorgung des Energiebedarfs springt ein Notstromaggregat ein. Dazu wird ein selbstüberwachendes Modul für das Energiemanagement entwickelt. Alle Charterboote werden so hergerichtet, dass ihre Geschwindigkeit unterhalb der auf der Eider zulässigen 10 km/h liegt. Das Energiemanagement kann den Energieverbrauch optimal zur Geschwindigkeit gestalten.

Das Projekt soll aus den sogenannten Health-Check-Mitteln gefördert werden. Die nationale Co-Finanzierung der EU-Mittel wird bei der Stadt Rendsburg beantragt. Vorbehaltlich der Zusage der Stadt, die den Antrag zurzeit in den politischen Ausschüssen diskutiert, wird beantragt, einer Förderung aus dem HC-Budget in Höhe von 76.898,00 € zuzustimmen.

Entscheidung des Projektbeirats:

Das Projekt wird vom Beirat mit 75 Punkten bewertet. Der Projektbeirat stimmt vorbehaltlich der Co-Finanzierung durch die Stadt Rendsburg dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 6 – Termine

Die nächste Sitzung des Projektbeirates findet am **09.02.2010 um 12:30 Uhr im Rendsburger Rathaus** im Anschluss an die Vorstandssitzung statt.

TOP 7 - Verschiedenes

Es werden keine Beiträge zu diesem Tagesordnungspunkt eingebracht.

Herr Neidlinger dankt den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Rendsburg, 16.11.2010

Gero Neidlinger

Marco Neumann